

DOKUMENTANALYSE

Historischer Frachtbrief / Fuhrmannsbrief
Original: Image_00073.pdf

1. Dokumentuebersicht

Originaltitel:	Lettre de voiture (Kupferdruck Lyon, mit Kaufmannszeichen P→VB)
Dokumenttyp:	Fuhrmannsbrief / Lettre de voiture (Kupferdruck-Formular mit handschriftlichen Eintragungen)
Seitenanzahl:	1 (+ 1 Rückseite mit historischer Karte und Sammleretikett)
Sprache(n):	Französisch
Confidence:	Mittel – Kupferdruck klar, Handschrift schwungvoll, Tinte teils verblasst, Papier stark gelblich

2. Vollstaendige diplomatische Transkription

Seite 1 - Sammlerüberschrift und Fuhrmannsbrief

[Sammlerüberschrift, gedruckt, Fraktur:]
Unter göttlichem Geleite...

[Sammlerhinweis in Umrahmung:]
1755 Französischer Fuhrmannsbrief von Lyon nach Dijon.
Kupferdruck, auf handgeschöpften Büttenpapier, unbeschnitten; mit eingedruckten "P" als Kaufmannszeich.
(Handschriftl. geändert in "VB" (Namen der Adressantin))

[Links oben, gedrucktes Kaufmannszeichen, handschriftlich modifiziert:]
P (gedruckt, groß) → handschriftlich erweitert zu VB

[Links, Warenzeichen und Gewicht:]
VB
de
No 2
810

[Gedruckter Formulartext mit handschriftlichen Eintragungen (unterstrichen):]

A LYON, ce vingt deux Janvr 1755

M adame A la garde de DIEU, & par la conduite de augustin Chauvoy
voiturier du graur [[grau?]] d'au [[?]]
Il vous plaira recevoir deux quarts huile d'olive
accompagné de deux acquits

Le tout des Marques & Numeros ci-contre, pesant Poids de
marc huit cent quatour [[quatorze?]] dix [[livres]]
[[Randnotiz: # 810 = 810 livres poids de marc]]

les quelles ayant reçu bien & dûement conditionnées dans trois Jours
apeine de Perdre untiers de Sa voiture
Lui payerez pour sa Voiture à raison de Trois Livres Cing Sols
et Rien autre

A M adame Votre très-humble Serviteur
M adame La Ve Bouquerelet

Mde Epicier Lothier
de Dijon

Seite 2 - Rückseite (Sammlermaterial)

[Sammleretikett oben rechts:]

Herbert Hufnagel
D 4018 Langenfeld
Johannesstr. 24
Tel. 02173/2 21 67

[Nummerierung:] 2/5

[Historische Karte (aufgeklebt), Ausschnitt:]
Zeigt Region Paris – Versailles – Fontainebleau – Auxerre
mit roten Pfeilen markierte Route(n)
(Aus einem historischen Atlas, vermutl. 17./18. Jahrhundert)

3. Stempel- und Siegelanalyse

Stempel 1

Typ:	Kaufmannszeichen (gedruckt, handschriftlich modifiziert)
Form:	Großer Buchstabe P mit dekorativen Serifen (Kupferdruck), handschriftlich zu VB erweitert
Farbe:	Schwarz (Kupferdruck) + braune Tinte (Handschrift)
Text:	P (gedruckt) → VB (handschriftlich, = Veuve Bouquerelet)
Zahlen/Werte:	No 2
Position:	Links oben im Formular
Textueberschneidung:	Nein
Hist. Kontext:	Gedrucktes Kaufmannszeichen 'P' wurde handschriftlich in 'VB' geändert, um die Initialen der Empfängerin anzudeuten

4. Abrechnungsanalyse

Diplomatische Transkription des Zahlenfeldes:

Linker Rand:
VB / de / No 2 / # 810 (Warenzeichen und Gewicht)

Im Text:
Gewicht: huit cent [[quatorze? dix?]] livres poids de marc (810 livres laut Randnotiz)
Frachtsatz: Trois Livres Cinq Sols (3 L. 5 s., vermutlich du cent)
Lieferfrist: trois Jours (3 Tage)
Vertragsstrafe: Verlust eines Drittels der Fracht

Begleitdokumente: deux acquits (zwei Zollquittungen/Abgabenbelege)

Einzelposten:

- 2 quarts d'huile d'olive (Viertelfässer Olivenöl), 810 livres poids de marc

Gesamtsumme: 3 livres 5 sols (vermutlich du cent; bei 810 livres Gewicht = ca. 26 livres 6 sols rechnerisch)

Währungseinheiten: Livres tournois / Sols (Fracht), Livres poids de marc (Gewicht)

Rechenart: Gewichtsbasierter Frachtberechnung (3 L. 5 s. vermutl. pro 100 Pfund)

5. Strukturierte Metadaten

Datum (Original):	vingt deux janvier 1755
Datum (ISO):	1755-01-22
Orte:	Lyon (Ausstellung), Grau d'Au [[?]] (Herkunft/Wohnort des Fuhrmanns), Dijon (Ziel)
Personen:	Augustin Chauvoy (Fuhrmann/Voiturier), Lothier (Absender, Lyon), Madame La Veuve Bouquerelet (Empfängerin, Dijon)
Waren:	Huile d'olive (Olivenöl) in zwei Viertelfässern (quarts), begleitet von zwei Acquits (Zollquittungen)
Mengen:	2 quarts (Viertelfässer)
Gewichte/Masse:	810 livres poids de marc (ca. 397 kg)
Betraege:	3 livres 5 sols (vermutlich du cent)
Waehrungen:	Livres tournois / Sols
Stempel vorhanden:	false
Abrechnungsfeld:	true

6. Moderne deutsche Lesefassung

Hinweis: Nur auf Basis der Transkription, keine Ergänzungen, Unsicherheiten beibehalten.

Fuhrmannsbrief (Lettre de voiture), ausgestellt in Lyon am 22. Januar 1755.

Der Absender Lothier in Lyon sendet unter dem Schutz Gottes und in der Obhut des Fuhrmanns Augustin Chauvoy folgende Ware an Madame die Witwe Bouquerelet, Kauffrau und Gewürzhändlerin (Marchande Épicrière) in Dijon:

Zwei Viertelfässer Olivenöl (deux quarts huile d'olive), mit einem Gewicht von 810 Pfund Markgewicht (livres poids de marc), begleitet von zwei Zollquittungen (acquits).

Die Ware ist mit dem Zeichen 'VB' Nr. 2 markiert. Nach ordnungsgemäßigem Empfang innerhalb von drei Tagen ist dem Fuhrmann die Fracht zu einem Satz von drei Livres fünf Sols (vermutlich je Zentner) zu zahlen. Bei Fristüberschreitung verliert der Fuhrmann ein Drittel seiner Fracht.

Bemerkenswertes: Das Kupferdruck-Formular enthält ein großes gedrucktes Kaufmannszeichen 'P', das handschriftlich zu 'VB' umgewidmet wurde – den Initialen der Empfängerin 'Veuve Bouquerelet'. Dies zeigt eine pragmatische Wiederverwendung eines generischen Formulars. Die Empfängerin Madame Veuve Bouquerelet erscheint in zahlreichen Dokumenten dieser Sammlung als wichtige Dijoner Handelsfrau, die Waren verschiedenster Art aus ganz Frankreich bezog. Lyon war als Handelsmetropole ein natürlicher Umschlagplatz für Olivenöl aus der Provence.

Auf der Rückseite hat der Sammler (Herbert Hufnagel, Langenfeld) einen Ausschnitt aus einem historischen Atlas aufgeklebt, der die Region Paris-Auxerre zeigt, mit rot markierten Handelsrouten.